

Inhalt

I. Einführung

Vorwort

Yasmin Fabimi, Michael Guggemos, Steffi Lemke und Andrea Nahles 11

Sprache. Macht. Denken – Eine Einführung

Benjamin Mikfeld und Jan Turowski 15

II. Politische Diskurse verstehen

Gemeinwohl und Gemeinwohlblockade:

Wie »funktionieren« hegemoniale Diskurse?

Martin Nonhoff 51

Soziale Milieus und politische Lager:

Woher stammt die Kluft zwischen den Elitendiskursen und den

Alltagsdiskursen über soziale Gerechtigkeit?

Interview mit Michael Vester 63

Den nur rationalen Wähler gibt es nicht:

Welche Rolle spielen Emotionen und Bedürfnisse und wie kann die

Politikforschung sie erfassen?

Thomas Hoch und Rita Müller-Hilmer 87

Dispositive – Mögliche Antworten auf gesellschaftliche Probleme:

Wie kann man das Zusammenwirken von Diskursen, Subjekten

und Strukturen verstehen?

Interview mit Andrea D. Bührmann 105

Der Mythos und die Politik: Warum kommen politische Akteure nicht ohne sinnstiftende Erzählungen aus?
Herfried Münkler 113

Die Politik der Kultur und der Eigensinn des Populären:
Welche Rolle spielt das Vropolitische für Hegemoniekonzepte?
Thymian Bussemer 123

Neuland – Politische Alltagskommunikation und Netzrevolution:
Welche neuen Möglichkeiten bietet das Internet, um zu verstehen, was Bürger denken?
Herbert Hönigsberger 141

III. Politische Diskurse führen

Sprache, Werte, Frames:
Wie findet man den richtigen Rahmen für politische Botschaften?
Elisabeth Wehling 159

»Die Demokratie, die auf uns ausgeübt wird ...«: Woher kommt die Distanz zwischen der jungen Generation und der (Partei-)Politik und was muss geschehen, um sie zu überbrücken?
Christina Schildmann 169

Geschichten aus dem Newsroom:
Wer dreht eigentlich die Medienmühle des politischen Diskurses?
Carsten Brosda 185

Mehr Strategie wagen: Wie kann man sozialpolitische Diskurse im Spannungsfeld von normativ »guter« und strategisch sinnvoller Kommunikation steuern?
Melanie Diermann 205

Die Rückkehr zur Sprache:
Wie schreibt man ein politisches Programm?
Peter Siller 231

Aufruf zur Veränderung: Wie schreibt man ein Manifest?
Robert Lorenz und Johanna Klatt 251

Talk oder Debatte: Vom Verschwinden der Entscheidungsrede
Uwe Pörksen 263

IV. Fallbeispiel

Politische Diskursführung in der Praxis: Eine kleine Fallstudie über
den Bundestagswahlkampf 2013
Christian Kellermann und Benjamin Mikfeld 273

Autorinnen und Autoren 307